

# Landkreis Vorpommern-Greifswald

## Die Landrätin



Landkreis Vorpommern-Greifswald, 17464 Greifswald, PF 11 32

Baukonzept Neubrandenburg GmbH  
Gerstenstraße 9  
17034 Neubrandenburg



**Standort:** Pasewalk, An der Kürassierkaserne 9  
**Amt:** Amt für Bau und Naturschutz  
**Sachgebiet:** Bauleitplanung/Denkmalschutz

**Auskunft erteilt:** Frau Kügler  
**Zimmer:** 325  
**Telefon:** 03834 8760-3141  
**Telefax:** 03834 876093141  
**E-Mail:** petra.kuegler@kreis-vg.de

**Sprechzeiten:**  
Di: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Do: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mo, Mi, Fr nach Vereinbarung

**Aktenzeichen:** 01595-17-44 **Datum:** 15.05.2017

**Antragsteller:** Amt Anklam-Land für die Gemeinde Bargischow  
Rebelower Damm 2 (OT Spantekow), 17392 Spantekow

**Grundstück:** Bargischow, OT Woserow, ~

<b>Gemarkung:</b>	Woserow	Woserow	Woserow	Woserow
<b>Flur:</b>	2	2	2	2
<b>Flurstück:</b>	5/1	6/1	7/1	8

**Vorhaben:** 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Sondergebiet für erneuerbare Energien" der Gemeinde Bargischow für den OT Woserow hier: Beteiligung Träger öffentl. Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihrer Bevollmächtigung übersende ich Ihnen in der Anlage die an die Gemeinde Bargischow gerichtete Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald zu o.g. Planung.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

gez. Kügler  
Sachbearbeiterin

**Kreissitz Greifswald**  
Feldstraße 85 a  
17489 Greifswald  
Postfach 11 32  
17464 Greifswald

**Standort Anklam**  
Demminer Straße 71-74  
17389 Anklam  
Postfach 11 51/11 52  
17381 Anklam

**Standort Pasewalk**  
An der Kürassierkaserne 9  
17309 Pasewalk  
Postfach 12 42  
17302 Pasewalk

#### Bankverbindungen

Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE96 1505 0500 0000 0001 91  
BIC: NOLADE21GRW

Sparkasse Uecker-Randow  
IBAN: DE81 1505 0400 3110 0000 58  
BIC: NOLADE21PSW

Telefon: 03834 8760-0  
Telefax: 03834 8760-9000

Internet: [www.kreis-vg.de](http://www.kreis-vg.de)  
E-Mail: [posteingang@kreis-vg.de](mailto:posteingang@kreis-vg.de)

**Gläubiger-Identifikationsnummer**  
DE11ZZZ00000202986



Landkreis Vorpommern-Greifswald, 17464 Greifswald, PF 11 32

**Standort:** Pasewalk, An der Kürassierkaserne 9  
**Amt:** Amt für Bau und Naturschutz  
**Sachgebiet:** Bauleitplanung/Denkmalschutz

Amt Anklam-Land für die  
Gemeinde Bargischow  
OT Spantekow  
Rebelower Damm 2  
17392 Spantekow

**Auskunft erteilt:** Frau Kügler  
**Zimmer:** 325  
**Telefon:** 03834 8760-3141  
**Telefax:** 03834 876093141  
**E-Mail:** petra.kuegler@kreis-vg.de

**Sprechzeiten**  
Di: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Do: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mo, Mi, Fr nach Vereinbarung

**Aktenzeichen:** 01595-17-44

**Datum:** 15.05.2017

**Grundstück:** Bargischow, OT Woserow, ~

<b>Gemarkung:</b>	Woserow	Woserow	Woserow	Woserow
<b>Flur:</b>	2	2	2	2
<b>Flurstück</b>	5/1	6/1	7/1	8

**Vorhaben:** 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Sondergebiet für erneuerbare Energien" der Gemeinde Bargischow für den OT Woserow hier: Beteiligung Träger öffentl. Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

## Abschließende Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie als Nachtrag zur Komplexstellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 27.04.2017 die ausstehenden Stellungnahmen.  
Ich möchte Sie bitten, die darin enthaltenen Bedingungen, Auflagen und Hinweise bei der weiteren Bearbeitung des Vorhabens zu beachten.

### 1. Amt für Bau und Naturschutz

#### 1.1.1 SB Denkmalpflege

*Bearbeiter: Frau Stadelmann; Tel.: 03834 8760 3146*

#### 1. **Baudenkmalpflege**

Durch das Vorhaben werden Belange der Baudenkmalpflege nicht berührt.

#### 2. **Bodendenkmalpflege**

Im Bereich des Bebauungsplans befindet sich das Bodendenkmal Gemarkung Anklam, Fundplatz 1 Landwehr, Anklamer Wall. Dieses Bodendenkmal darf angesichts seiner wissenschaftlichen und kulturgeschichtlichen Bedeutung grundsätzlich nicht verändert werden (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 4 DSchG M-V). Das Bodendenkmal ist in der Planzeichnung darzustellen.

Die Baugrenze ist so zu verschieben, dass eine Beeinträchtigung ausgeschlossen wird.

#### 3. **Hinweis**

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 Nr. 6 Denkmalschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSchG M-V) das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege zu beteiligen ist.

**Kreissitz Greifswald**  
Feldstraße 85 a  
17489 Greifswald  
Postfach 11 32  
17464 Greifswald

**Standort Anklam**  
Demminer Straße 71-74  
17389 Anklam  
Postfach 11 51/11 52  
17381 Anklam

**Standort Pasewalk**  
An der Kürassierkaserne 9  
17309 Pasewalk  
Postfach 12 42  
17302 Pasewalk

Telefon: 03834 8760-0  
Telefax: 03834 8760-9000

Internet: [www.kreis-vg.de](http://www.kreis-vg.de)  
E-Mail: [posteingang@kreis-vg.de](mailto:posteingang@kreis-vg.de)

#### **Bankverbindungen**

Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE96 1505 0500 0000 0001 91  
BIC: NOLADE21GRW

Sparkasse Uecker-Randow  
IBAN: DE81 1505 0400 3110 0000 58  
BIC: NOLADE21PSW

**Gläubiger-Identifikationsnummer**  
DE11ZZZ00000202986

**Anschrift:**

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, Domhof 4-5, 19055 Schwerin

Tel.: 0385 58879 111

**1.2 SG Naturschutz/Landschaftspflege**

*Bearbeiter: Frau Schreiber; Tel.: 03834 8760 3214*

Zur vorliegenden Planung kann aus Sicht der Naturschutzbehörde zurzeit keine umfassende Stellungnahme abgegeben werden. Nachfolgend aufgeführte Hinweise sind bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

**Umweltbericht**

Zur umfassenden Beurteilung der von der Gemeinde eingereichten Anzeige über die erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Bargischow OT Woserow der Änderung ist entsprechend § 2 Abs. 4 des BauGB für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a des Baugesetzbuches vom 23.09.04, in der jetzt gültigen Fassung durchzuführen und den Behörden vorzulegen.

Zur Erstellung des Umweltberichtes ist die Anlage des v. g. Gesetzes anzuwenden.

Im näheren Umfeld der Anlage befinden sich geschützte Biotope (Naturnahe Feldhecken mit der Biotop-Nr.: 11671, 11670, 11665 und 11666). In der Bewertung unter dem Schutzgut Flora ist die Auswirkung der zu erwartenden Immissionen und Emissionen auf die geschützten Biotope zu betrachten.

**Anforderungen an die Planung durch die Einbindung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in das Abwägungsgebot**

Entsprechend dem Abwägungsgebot des § 1 Abs. 5 und 6 BauGB sind die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege hinsichtlich des Vermeidungs- und Kompensationsgrundsatzes verfahrensmäßig und inhaltlich vollständig und abschließend auf der Ebene der Bauleitplanung zu klären.

Befindet sich die Kompensationsmaßnahme nicht auf dem Eingriffsgrundstück, ist der Nachweis der Flächenverfügbarkeit zu erbringen und die Maßnahmen sind durch Sicherung der Grunddienstbarkeit und einer Vereinbarung zwischen dem Erschließungsträger, dem Grundstückseigentümer, der Gemeinde und der unteren Naturschutzbehörde vertraglich zu binden.

Im Zuge des Ursprungsbebauungsplanes sind Kompensationsmaßnahmen ausgewiesen worden. Diese sind in der hier vorliegenden Fassung nicht mehr dargestellt. Im Rahmen des weiteren Verfahrens ist hier eine umfassende Klärung herbeizuführen.

**Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Vorschriften**

Nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG gelten folgende Arten als besonders geschützt:

- Arten der Anhänge A und B der EG-Verordnung 338/97
- Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie 92/43/EWG
- Europäische Vogelarten
- Tier und Pflanzarten, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Abs. 1 aufgeführt sind;
- Streng geschützt sind laut § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG:
- Arten des Anhangs A der EG-Verordnung 338/97
- Arten des Anhangs IV der Richtlinie 92/43/EWG
- Tier und Pflanzenarten die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Abs. 2 BNatSchG aufgeführt sind.

Nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten,

1.  
wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2.  
wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
3.  
Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4.  
wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Die artenschutzrechtlichen Bestimmungen unterliegen **nicht** der gemeindlichen Abwägung. Bei Betroffenheit besonders oder streng geschützter Arten ist eine Ausnahme zu beantragen.

Einer Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG dürfen die dort genannten Bestimmungen der EG-Vogelschutzrichtlinie und der FFH- Richtlinie nicht entgegenstehen.

Auf der Grundlage des § 45 Abs. 7 BNatSchG wurde auf dem Grundstück für den Abbruch der Hochsiloloanlage auf dem Gelände der Anklamer Agrar AG (Gemarkung 133548, Flur 2, FS 6/1) zur Beseitigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Turmfalke (*Falco tinnunculus*) und Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*), eine Ausnahme von den Zugriffsverboten des § 44 Abs. 1 BNatSchG erteilt.

Als CEF wurde folgende CEF –Maßnahme vorgesehen.

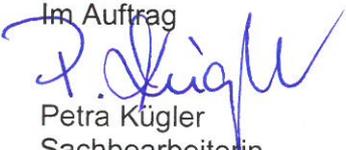
CEF1:

Auf Grund der Ortstreue der Turmfalken (*Falco tinnunculus*), sind zur Anlage eines Turmfalkenbrutplatzes an einem geeigneten möglichst hohen Bestandsgebäude der Anklamer Agrar AG in Woserow oder alternativ an einem aufzustellenden Mast (Höhe mind. 8 m), in Abstimmung mit der ökologischen Baubetreuung und der UNB, zwei Turmfalkenkästen (Turmfalkennisthöhle Nr. 28) zu montieren. Um die kontinuierliche ökologische Funktion zu gewährleisten, sind die Ersatznistplätze bis 01.03.2015 zu montieren.

Dies ist bisher nicht erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Petra Kügler

Sachbearbeiterin

Verteiler:

- 1x Amt Anklam-Land für die Gemeinde Bargischow
- 1x Baukonzept Neubrandenburg GmbH als Bevollmächtigter
- 1x z.d.A.

# Geoport Vorpommern-Greifswald

Flurstücke, die durch die Bodendenkmalliste betroffen sind

Gemeinde: Bargischow (7)  
Gemarkung: Woserow (133548)  
Flur:

Datum: 03.05.2017

Maßstab 1: 2500

